

56 Weil Gott in tiefster Nacht erschienen

7 47

Kehrvers

Weil Gott in

tief - ster Nacht er - schie-nen, kann uns - re Nacht nicht trau - rig sein!

Strophen

1. Der im - mer schon uns na - he war, stellt sich als Mensch den Men - schen dar.

Der Kehrvers wird nach jeder Strophe wiederholt.

2. Bist du der eignen Rätsel müd? / Es kommt,
der alles kennt und sieht!

4. Nimm an des Christus Freundlichkeit, / trag
seinen Frieden in die Zeit!

3. Er sieht dein Leben unverhüllt, / zeigt dir
zugleich dein neues Bild.

5. Schreckt dich der Menschen Widerstand, /
bleib ihnen dennoch zugewandt!

Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, / kann
unsre Nacht nicht endlos sein!

Text und Melodie: Dieter Trautwein 1963. Intonation und Satz: Herbert Beuerle 1971.

© Strube, München